

Vorvertragliche Information für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und für Fernabsatzverträge zum Kreditkartenvertrag

Stand: (Monat/Jahr)

Übersicht

- I. Informationen zu dem Zahlungsdienstleister
- II. Informationen zum Kreditkartenvertrag/wesentliche Merkmale
- III. Informationen über die Besonderheiten bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen
- IV. Informationen über die Besonderheiten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr
- V. Widerrufsbelehrung für Verbraucher - Privatkunden – bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (inkl. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr)

I. Informationen zu dem Zahlungsdienstleister

Name und Anschrift der Bank Sparda-Bank Baden-Württemberg eG Am Hauptbahnhof 3 70173 Stuttgart		
Zentrale Sparda-Bank Baden-Württemberg eG Am Hauptbahnhof 3 70173 Stuttgart	Zuständige Filiale	
Telefon 0711/2006-3801	Telefax 0711/2006-3805	Telefax
E-Mail kontakt@sparda-bw.de	E-Mail	

Sie können auch Ihre zuständige Filiale ansprechen bzw. anschreiben. Falls Sie die Telefonnummer bzw. Adresse nicht wissen, können Sie diese über die Hauptstelle erfragen.

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers/Dienstleisters

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand
Martin Hettich (Vorsitzender)
Bernd Klink
Joachim Haas
Martin Buch

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt a. M., Deutschland (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main, Deutschland, <http://www.ecb.europa.eu>); die für die Zulassung des Pfandbriefgeschäfts und für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str 24 – 28, 60439 Frankfurt (<http://www.bafin.de>).

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister

Amtsgericht
Amtsgericht Stuttgart, Gen.-Register-Nr.: 236

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 147794539

Name des Betreuers und Filial-/Niederlassungsadresse
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Zentrale Beschwerdestelle Marktfolge Aktiv
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4., 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten. Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen. <http://www.bvr.de/SE>

II. Informationen zum Kreditkartenvertrag/wesentliche Merkmale (sofern nicht in den „Sonderbedingungen für Sparda-Kreditkarten“ (nachfolgend „Sonderbedingungen“) geregelt)

Wesentliche Merkmale des Zahlungsdienstes

Die Zahlungsfunktion ist in Ziffer 2 „Verwendungsmöglichkeiten der Karte(n) und Zusatzleistungen“ der Sonderbedingungen beschrieben. Insbesondere sind dies das bargeldlose Bezahlen von Waren und Dienstleistungen bei Kartenakzeptanzstellen (einschließlich Zahlungen im Internet, z. B. Online-Shop), sowie der Bargeldservice an Geldautomaten und Kassen von Kreditinstituten.

Kontaktloses Bezahlen :

Gemäß Ziffer 4.1 der Sonderbedingungen bieten die SpardaMastercards (Kreditkarten) mit dem Kontaktlos-Logo als weitere Zahlungsmöglichkeit das kontaktlose Bezahlen an entsprechend gekennzeichneten Terminals. Dabei werden Beträge unter 25,00 € ohne Unterschrift und ohne Kreditkarten-PIN-Eingabe durch den Karteninhaber autorisiert, indem er seine Karte unmittelbar vor das Terminal hält.

Bei Beträgen über 25,00 € (Abweichungen von diesem Betrag im In- und Ausland sind möglich) wird zusätzlich eine Unterschrift bzw. die Kreditkarten-PIN zur Autorisierung der Transaktion durch den Karteninhaber verlangt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt auch in diesem Fall kontaktlos. Während des kontaktlosen Zahlens werden vom Zahlungsterminal der Akzeptanzstelle aus einer Distanz von wenigen Zentimetern die zum Zahlvorgang nötigen Daten der Karte ausgelesen (vgl. „Datenverarbeitung“ weiter unten) und die erfolgreiche Zahlung durch ein optisches und/oder akustisches Signal bestätigt.

Weitere Informationen zu dem kontaktlosen Bezahlen finden Sie in den „Datenschutzhinweisen zur Mastercard kontaktlos“ der Bank.

Nutzung der Kreditkarte im E-Commerce (Zahlungen im Internet):

Die Kreditkarte kann gemäß Ziffer 4.2 und 4.3 der Sonderbedingungen im E-Commerce genutzt werden. Eine Aktivierung oder Deaktivierung kann jederzeit bei der Bank beauftragt werden.

Für die Nutzung der Kreditkarte im E-Commerce gemäß Ziffer 4.2 und 4.3 der Sonderbedingungen bietet die Sparda-Bank ein gesichertes Authentifizierungsverfahren an. Die Nutzung des gesicherten Authentifizierungsverfahrens setzt die Teilnahme an dem SpardaNet-Banking voraus. Hierfür muss eine Freischaltung durch die Bank erfolgen. Mit der Teilnahme am SpardaNet-Banking erhält der Karteninhaber auch weitere Kennungen (z. B. eine Online-PIN) und Verfahren zur Freigabe von Zahlungen. Weitere Informationen zum SpardaNet-Banking, dem Freischaltverfahren, den verfügbaren Freigabeverfahren, sowie zum gesicherten Authentifizierungsverfahren und seiner Nutzung, inklusive zugehöriger Hilfe (Schritt-für-Schritt-Anleitung) befindet sich auf der Internetseite der Bank.

Diese gesicherte Authentifizierung kann von der Akzeptanzstelle (Online-Händler) zur zusätzlichen Absicherung einer Zahlung angeboten werden. Sofern die gesicherte Authentifizierung von der Akzeptanzstelle unterstützt wird, ist diese vom Karteninhaber einzusetzen (vgl. Ziffer 4.2 und 4.3 der Sonderbedingungen für Kreditkarten).

Die Sparda-Bank stellt dieses gesicherte Authentifizierungsverfahren in einer sicheren und verschlüsselten Umgebung zur Verfügung. Die Sparda-Bank kann (z. B. wenn die Sicherheit dies erfordert) das Authentifizierungsverfahren durch ein anderes Verfahren ersetzen. Weitere Informationen zu der gesicherten Authentifizierung mit dem SpardaNet-Banking finden Sie in den Produktinformationen / Vorvertraglichen Informationen und den Sonderbedingungen für das SpardaNet-Banking. Als Karteninhaber haben Sie darauf zu achten, dass die übermittelten Kartendaten verschlüsselt („https://“) übertragen werden (vgl. Ziff. 6.4 der Sonderbedingungen). Bitte setzen Sie die Karten im Internet nur in einer sicheren Umgebung ein (Details siehe nachfolgend unter „Sicherer Karteneinsatz im E-Commerce“). Die Eingabe Ihrer Kartendaten über unverschlüsselte Verbindungen, die Preisgabe Ihrer Kartendaten aufgrund von E-Mailanforderungen (z.B. angebliche Sicherheitsüberprüfungen, nicht angeforderte Benutzerkontoentsperrungen o.ä.) oder die Freigabe anderer Geldbeträge oder Empfänger als erwartet, bergen erhebliche Risiken für sichere Zahlungen.

Die Gefahr besteht insbesondere darin, dass Unberechtigte Ihre Kartendaten ausspähen und für unberechtigte Transaktionen einsetzen können.

Zustimmung zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs/Widerruf

Ziffer 4.4 „Nutzung der Karte“ der Sonderbedingungen regelt, dass mit Verwendung der Karte oder der Daten durch den Karteninhaber die Zustimmung zur Ausführung der Zahlung gegeben wird. Ein Widerruf nach erteilter Zustimmung ist nicht möglich.

Zeitpunkt des Zugangs des Zahlungsauftrags/maximale Ausführungsfristen

Der Zeitpunkt des Zugangs des Zahlungsauftrags bzw. die maximale Ausführungsfrist ist im Abschnitt „Kartengestützter Zahlungsverkehr“ des jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnisses definiert.

Betragsobergrenzen für die Nutzung der Karte

Ziffer 5 der Sonderbedingungen beschreibt den Verfügungs- und Zahlungsrahmen Ihrer Karte. Der Zahlungsrahmen wird Ihnen erstmalig bei Beantragung der Karte mitgeteilt und kann in Abstimmung mit der Bank angepasst werden. Dieser Zahlungsrahmen gilt sowohl für das persönliche Bezahlen in stationären Akzeptanzstellen (z. B. Einzelhandel, Tankstellen) als auch für das Bezahlen im Internet (z. B. Onlineshop).

Zu entrichtende Entgelte, Wechselkurse

Die zu entrichtenden Entgelte und die verwendeten Wechselkurse ergeben sich detailliert aus dem Abschnitt „Kartengestützter Zahlungsverkehr“ des jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnisses.

Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Die Haftung bei missbräuchlicher Nutzung ist in Ziffer 11 der Sonderbedingungen geregelt.

Sorgfaltspflichten des Karteninhabers

Bitte beachten Sie die Regeln zum sorgfältigen Umgang mit der Karte und den Kartendaten, insbesondere der Kreditkarten-PIN und der Prüzziffer sowie zusätzlicher Authentifizierungsverfahren gemäß Ziffer 6 der Sonderbedingungen, Ziffer 7ff der Sonderbedingungen zum SpardaNet-Banking, sowie die unten aufgeführten Informationen zum sicheren Karteneinsatz.

Änderungen/Kündigung des Kartenvertrags

Ziffer 14 „Kündigung“ und Ziffer 17 „Änderungen oder Ergänzungen der Sonderbedingungen, Entgeltänderung“ der Sonderbedingungen regeln die zu beachtenden Fristen.

Datenverarbeitung

Die Kreditkarte enthält folgende Daten: Karteninhaber-Name, Kartenummer, Laufzeitende Karte, Länderkennung der kartenausgebenden Bank und Sicherheitsdaten. Bei einer Transaktion werden Daten der Karte und der Transaktion an das Abwicklungsunternehmen der Akzeptanzstelle übermittelt. Dabei werden ggf. von den 10 letzten Transaktionen folgende Daten auf dem Chip gespeichert: Betrag, Währung, Datum, fortlaufende Transaktionsnummer, Karten- und Terminalergebnisse (z. B. Ergebnis Kreditkarten-PIN-Prüfung, Limitprüfung, Fehlzählerprüfung, Echtheitsprüfung, Online-Gehen). Nicht gespeichert werden Uhrzeit, Akzeptanzstellen- oder Terminalnummer.

Bei Karten mit kontaktloser Bezahlmöglichkeit sind nur die Kartennummer und das Laufzeitende der Karte mit der Länderkennung der kartenausgebenden Bank kontaktlos auslesbar.

Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten können gegenüber der Bank geltend gemacht werden. Um etwaige Versicherungsleistungen in Anspruch nehmen zu können, werden Karteninhaber-Namen, Geburtsdatum, Anschrift und Kartendaten an die Versicherungsgesellschaften übermittelt und dort zur Erfüllung der versicherungsvertraglichen Leistungen verarbeitet.

Anwendbares Recht/zuständiges Gericht

Es ist deutsches Recht anwendbar. Es gilt der allgemeine Gerichtsstand nach § 12 ZPO, im Regelfall der Wohn- oder Geschäftssitz des Beklagten.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Entgelte

Jahresentgelt, Auslandseinsatzentgelt, Entgelte bei der Bargeldauszahlung mit der Kreditkarte am Geldautomaten können dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden. Darüber hinaus ist es möglich, dass eine Kartenakzeptanzstelle vom Kunden für die Nutzung seiner Karte einen pauschalen oder prozentualen Aufschlag verlangt.

Information zu den Zusatzleistungen und -funktionen der Karte

Neben der unter Ziffer 2 der Sonderbedingungen beschriebenen Zahlungsfunktion als Hauptleistung der Karte können weitere Zusatzleistungen und -funktionen separat vereinbart werden.

Informationen zu den möglichen Zusatzleistungen (wie z. B. Versicherungsleistungen) finden Sie auf der Internetseite der Sparda-Bank.

Sicherer Karteneinsatz (Information über die Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen)

Mit der Karte können im Internet Waren und Dienstleistungen bezahlt werden. Gemäß Ziffer 4.2 und 4.3 der Sonderbedingungen für Kreditkarten dürfen bei einer Kreditkartenzahlung im Internet nur folgende Daten angegeben werden:

- Name,
- die Kartenmarke (Visa/Mastercard),
- die Kartennummer,
- das Laufzeitende der Karte und
- die auf der Kartenrückseite genannte dreistellige Kartenprüfziffer,

Bitte geben Sie niemals die Kreditkarten-PIN an, die Sie für Zahlungen an Kassenterminals oder zum Geldabheben am Automaten erhalten haben! Eine Freigabe der E-Commerce-Zahlung durch das gesicherte Authentifizierungsverfahren darf nur erfolgen, wenn Zahlungsempfänger, Betrag und Währung geprüft wurden und mit der freizugebenden Zahlung übereinstimmen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt auf seinen Internetseiten Maßnahmen zur Absicherung gegen Angriffe aus dem Internet. Diese Informationen finden Sie unter der Internetadresse <https://www.bsi-fuer-buerger.de>.

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Kreditkartendaten auf Ihrem Computer ausgespäht wurden, sperren Sie Ihre Kreditkarte sofort telefonisch unter der auf dem Übersendungsschreiben und der Kartenrückseite mitgeteilten 24-Stunden-Rufnummer +49 (0) 69 / 66 57 – 1993. Lassen Sie Ihre Karten auch unverzüglich sperren, wenn Sie den Verlust der Karte oder missbräuchliche Nutzung der Karte, der Kartendaten oder eines Legitimationsmediums feststellen oder einen entsprechenden Verdacht haben (vgl. Ziffer 6.4 der Sonderbedingungen für Kreditkarten).

Informationen zu Beseitigung von Schadsoftware auf Ihrem Computer finden Sie ebenfalls im Internetauftritt des BSI in der Informationstechnik unter dem Stichwort „Infektionsbeseitigung“. Auf der Internetseite des BSI finden Sie auch Informationen zu aktuellen Sicherheitswarnungen und Sicherheitsupdates.

Information über Umsatzausführung

Im SpardaNet-Banking oder in der SpardaApp haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die gebuchten Umsätze und den Saldo Ihrer Karte einzusehen. Darüber hinaus erhalten Sie monatlich eine Umsatzaufstellung, die auf Unstimmigkeiten zu prüfen ist.

Information und Kontaktaufnahme im Fall von Missbrauchsverdacht oder neuen Sicherheitsmaßnahmen

Ihre Kreditkarte ist ein sicheres Zahlungsmittel. Vor Betrug schützen Sie auch unsere Präventions- und Monitoringsysteme, die Auffälligkeiten beim Karteneinsatz auf der Basis allgemeiner Erfahrungswerte, aktueller Vorfälle und auch anhand Ihres bisherigen Karteneinsatzes frühzeitig erkennen helfen. Es kann daher in Einzelfällen vorkommen, dass eine beabsichtigte Transaktion einer Überprüfung bedarf oder nicht genehmigt wird. Wir werden Sie bei sicherheitsrelevanten Vorfällen telefonisch, per Brief, über eine Mitteilung auf dem Kontoauszug oder, sofern Sie diese nutzen, über die elektronische Postbox in Ihrem SpardaNet-Banking informieren. Informationen zu allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Warnung vor Phishing-E-Mails) erhalten Sie auch auf unserer Internetseite.

Ebenso können Sie Auffälligkeiten, Unregelmäßigkeiten während der Sitzung bei Internetzahlungsdiensten, wenn Sie unerwartet zur Preisgabe von Karten- oder Legitimationsdaten aufgefordert werden oder Missbrauchsverdacht jederzeit über die 24-Stunden-Rufnummer 069 / 66 57 – 1993 telefonisch melden. Je nach Ergebnis der Abstimmung kann Ihre Karte wieder eingesetzt werden oder wird, bei Verdacht auf Missbrauch, gesperrt und durch eine neue Karte ersetzt.

Mitgeltende Unterlagen

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten:

- Sonderbedingungen für Sparda-Kreditkarten
- Sonderbedingungen für die Postbox
- Sonderbedingungen für das SpardaNet-Banking

Die genannten Sonderbedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Bei Änderungsvereinbarungen ergeben sich weiterführende Informationen auch aus der ursprünglichen Vertragsurkunde.

III. Informationen über die Besonderheiten bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Für den Fall, dass der Kartenvertrag im Fernabsatz, d. h. die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet, oder außerhalb von Geschäftsräumen, d. h. die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen, geschlossen wird, gilt ergänzend Folgendes:

Information zum Zustandekommen des Vertrages bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, indem er schriftlich, telefonisch oder in Textform die gewünschte Kreditkarte in den Geschäftsstellen der Sparda-Bank bestellt – ggf. ist auch eine Bestellung über die von der Sparda-Bank bereitgestellten Funktionen im SpardaNet-Banking möglich. Der Kreditkartenvertrag kommt spätestens zu Stande, wenn der Kunde die ihm übersandte Kreditkarte für Zahltransaktionen oder zum Bargeldbezug einsetzt.

IV. Informationen über die Besonderheiten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

Für den Fall, dass der Kartenantrag im elektronischen Geschäftsverkehr, d.h. die Bank bedient sich zum Zwecke des Abschlusses des Vertrages über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen der Telemedien, geschlossen wird, gilt anstelle der Ausführungen unter „III. Informationen über die Besonderheiten bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen“ ergänzend Folgendes:

Informationen zum Zustandekommen des Vertrages im elektronischen Geschäftsverkehr

Der Kunde wird Schritt für Schritt durch den Online-Prozess zur Beantragung der Kreditkarte geführt. Der Kunde gibt der Bank in dem Moment ein bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, in dem er den online ausgefüllten und per elektronischer Autorisierung (Freigabe durch z. B. TAN-Eingabe) bestätigten Kartenantrag online an die Bank übermittelt (per Klick auf die entsprechend gekennzeichnete Schaltfläche) und dieser ihr zugeht. Die Annahme des Online-Kartenantrages wird durch die Übergabe oder Übermittlung der beantragten Karte an den Karteninhaber erklärt. Mit deren Eingang bei dem Kunden kommt der Kartenvertrag zustande (Vertragsschluss).

Europäische OS-Plattform

Nach der EU-Verordnung Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten ist für Verbraucher die Möglichkeit vorgesehen, Streitigkeiten mit Unternehmen im Zusammenhang mit Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen außergerichtlich über eine Online-Plattform (OS-Plattform) beizulegen. Diese Plattform wird von der EU-Kommission eingerichtet und über den folgenden Link zugänglich gemacht: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die E-Mail-Adresse der Bank lautet: kontakt@sparda-bw.de

V. Widerrufsbelehrung für Verbraucher – Privatkunden – bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (inkl. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr)

Bei Verträgen, die gemäß Ziff. III. oder Ziff. IV. geschlossen wurden, steht den Verbrauchern – Privatkunden – das nachfolgende Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung für Verbraucher - Privatkunden - (bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen)

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 8 bis 12 und Absatz 2 Nummer 2, 4 und 8 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die unter Ziff. I angegebene Bank.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er die Bank insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen vom Kunden innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung, für die Bank mit deren Empfang. Sofern bereits eine Jahresgebühr gezahlt wurde, wird diese zeitanteilig zum Datum des Eingangs des Widerrufs erstattet.

Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

Produkt- und Versicherungsinformation

Neben der unter Ziffer II beschriebenen Zahlungsfunktion bestehen die wesentlichen zusätzlichen Leistungsmerkmale der Sparda-Kreditkarten aus folgenden Komponenten:

SpardaMastercard (Kreditkarte)

- keine

SpardaMastercard Platinum (Kreditkarte)

- Concierge-Leistungen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Verkehrsmittelunfallversicherung
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Auslandsschutzbrief
- Mietwagenvollkasko- und -zusatzhaftpflichtversicherung
- Reiserechtsschutzversicherung
- Reiseprivathaftpflichtversicherung
- Auslandsschutzbrief-Versicherung

Derzeit stehen die oben genannten Kreditkarten mit den folgenden Abrechnungsarten zur Verfügung

Chargekarte

Der Saldo der im Laufe eines Monats getätigten Umsätze wird nach Erstellung der monatlichen Umsatzaufstellung vom definierten Lastschriftkonto per Lastschrift eingezogen. Guthaben auf dem Kreditkartenkonto (z. B. durch Gutschriften entstanden) werden zur Erstellung der monatlichen Abrechnung auf das definierte Lastschriftkonto überwiesen.